Folienhandout

Infoveranstaltung LGAV Platten und RESOR ab 1. Januar 2027



ZPBK Platten Okt./Nov. 2026

LGAV PLATTEN 2027

Referenten ZPBK Platten

ST

Stephan Saxer

Präsident

Arbeitgebervertreter CERUNIQ

KB

Kaspar Bütikofer

Vizepräsident

Arbeitnehmervertreter UNIA

CL

Corinne Lustenberger

Geschäftsführerin

Geschäftsstelle

Referent RESOR

FC

Fabien Chambovey

Generalsekretär

RESOR

Was ändert sich? (1/3)

- Familienangehörige nicht mehr von LGAV ausgenommen
- Mehr Ansprüche auf Beiträge von Bildungsfonds
- Berufs- und Vollzugskosten werden nicht erhöht (selber Beitrag seit 2013)
- Spesenzahlung neu

  Grundsätzlich Pauschalbetrag CHF 265.00 (+ 15.00 aufgrund Teuerung)
  Bei nicht regelmässiger Auswärtsarbeit Bezahlung weiterhin pro Mahlzeit möglich (CHF 18.00)

Was ändert sich? (2/3)

13. Monatslohn, Auszahlung neu auch monatlich möglich

Neue Lohnkategorien mit weniger Umgehungsmöglichkeiten

Wegfall Vaterschaftstag

abgelöst durch gesetzliche Regelung

Erhöhung der max. wöchentlichen Arbeitszeit auf 48h

+ 1h gegenüber bisher

Was ändert sich? (3/3)

Dank Jahresbruttosollarbeitszeit mehr Flexibilität, um saisonale Schwankungen aufzufangen

KTG verlängert, Wartefrist neu ab 60 Tagen möglich

Achtung! Nur effektive Prämie zu je ½ verrechenbar

Sperrfrist bei Kündigung aufgrund Krankheit und Unfall wurde aufgehoben

Für Personen über 45 Jahren oder mehr als 15 Dienstjahren bleibt der bisherige Kündigungsschutz bestehen.

Kündigungsfristen bei Krankheit neu gemäss Art. 336c OR

Im 1. Dienstjahr während 30 Tagen
Im 2. bis 5. Dienstjahr während 90 Tagen
Ab 6. Dienstjahr während 180 Tagen

Neue Lohnkategorien

Kategorie	Bezeichnung neu	Lohn bisher	Lohn neu
Kategorie A	Alle **abgeschlossenen EFZ Plattenleger/In** sowie anerkannte und nachgewiesene gleichwertige EU-Ausbildungen spätestens im 3. Jahr nach Lehrabschluss	5'270.00	**5'500.00**
Kat. A1	*1. Jahr nach Lehrabschluss (EFZ) = 90 % von A*	*4'585.00*	***4'950.00***
Kat. A2	*2. Jahr nach Lehrabschluss (EFZ) = 95 % von A*	*4'954.00*	***5'225.00***
Kategorie B	Alle **abgeschlossenen Plattenlegerpraktiker/In EBA** spätestens im 3. Jahr nach Lehrabschluss sowie alle nicht mit EFZ nachgewiesenen Arbeiter ***→ Umstufung in Kat. A nach 7 Jahren Berufserfahrung, davon mind. 2 Jahre in der Schweiz (Lehrzeit = Berufserfahrung)***	4'770.00	**4'950.00**
Kat. B1	*1. Jahr nach Lehrabschluss (EBA) = 90 % von B*	*4'295.00*	***4'455.00***
Kat. B2	*2. Jahr nach Lehrabschluss (EBA) = 95 % von B*	*4'295.00*	***4'700.00***
Kategorie C	Hilfskräfte, die KEINERLEI Platten- oder Facharbeiten ausführen	4'295.00	**4'295.00**
Kategorie D	Lernende EFZ und EBA, siehe separate Lohntabelle	–	**–**
Kategorie E	Nicht voll leistungsfähige Arbeitnehmende (bleiben bestehen wie bisher)	individuell	**individuell**
Kategorie F	Praktikant:innen (bleiben bestehen wie bisher)	individuell	**individuell**

LGAV Platten 2027

Höhere Mindestlöhne Lernende



Vergleich zwischen Branchen im Ausbaugewerbe machte Anpassung notwendig



Höhere Löhne für Lernende fördern Attraktivität des Berufes

Mindestlöhne Lernende	BISHER: CHF	NEU: CHF
Plattenleger EFZ 1. Lehrjahr	750.00	**850.00**
Plattenleger EFZ 2. Lehrjahr	900.00	**1’100.00**
Plattenleger EFZ 3. Lehrjahr	1'200.00	**1’500.00**
Zusatzlehre Plattenleger EFZ 2. Lehrjahr	1'550.00	**1’800.00**
Zusatzlehre Plattenleger EFZ 3. Lehrjahr	2'000.00	**2’100.00**
Plattenlegerpraktiker EBA 1. Lehrjahr	620.00	**700.00**
Plattenlegerpraktiker EBA 2. Lehrjahr	750.00	**900.00**
Verkürzte EFZ-Lehre nach EBA (Attest) 2. Lehrjahr	900.00	**1’100.00**
Verkürzte EFZ-Lehre nach EBA (Attest) 3. Lehrjahr	1'200.00	**1’500.00**

LGAV PLATTEN 2027

Kernthemen

Anschluss an RESOR

Frühzeitiger Altersrücktritt – mehr Infos im Anschluss

- Ohne Einkaufsprämie an bestehende Lösung anschliessen
- Lohnsummenbeitrag AN und AG je 1.3 % (Stand 2027)
- Durchlässigkeit der Beitragsjahren in alle Branchen von RESOR

Reisezeit geregelt

Neu mit Versetzungszulage abgegolten

- Staurisiko liegt neu bei den Arbeitnehmenden
- Arbeitszeit auf dem Objekt, eher höher
- Dafür neu:
  tiefere Wochenarbeitszeit

Wochenarbeitszeit

Neue normale Wochenarbeitszeit von 40.5 h

- Lassen Sie es uns erklären…

LGAV PLATTEN 2027

Versetzungszulage (1/2)

Wohnort → Firma/Magazin

Sache der Arbeitnehmenden

Diese Fahrt wird nicht abgegolten und ist hier nicht abgebildet.

Firma/Magazin → Baustelle

Gilt als Arbeitszeit

Die Fahrt ab Firmensitz zur Baustelle wird wie bisher als Arbeitszeit gerechnet.

NEU

Wohnort → Baustelle

Gilt als Reisezeit

Neu wird die Reisezeit durch eine Zahlung – **die Versetzungszulage** – abgelöst.

Gerechnet wird ab Firmensitz – massgebend sind die effektiven Kilometer des schnellsten Weges.

Versetzungszulage (2/2)

Zone 1

Distanz ≤ 15 km

im Lohn inkludiert

Zone 2

Distanz ≤ 30 km

Fr. 18.– / Tag

Zone 3

Distanz ≤ 50 km

Fr. 42.– / Tag

Zone 4

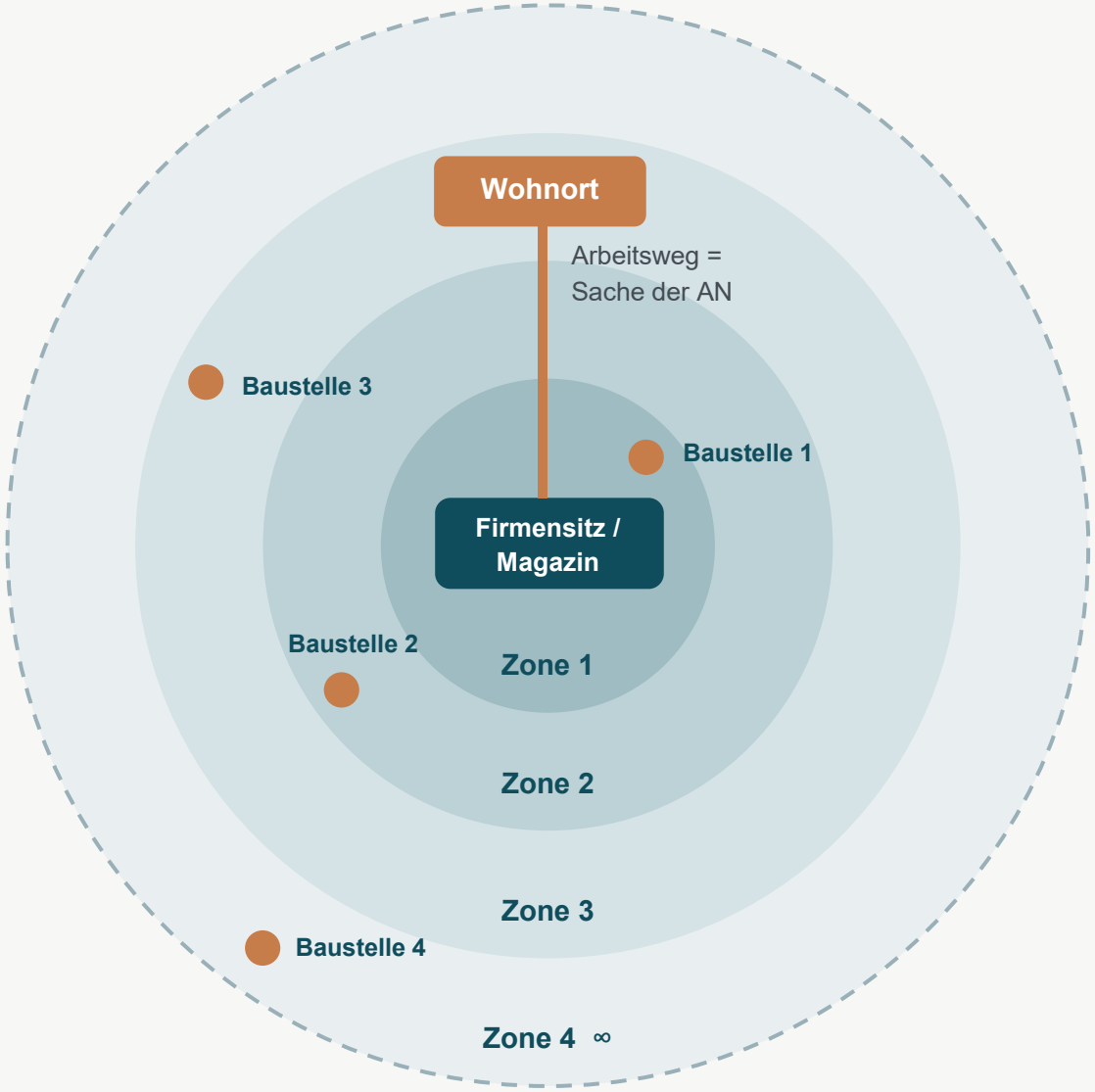
Distanz > 50 km

Reisezeit = Arbeitszeit

Ausnahmen

- Für Personalverleiher wird eine eigene Regelung ausgearbeitet.
- Entsendebetriebe zahlen keine Versetzungszulage – ab Grenzübertritt gilt sämtliche Fahrzeit als Arbeitszeit.
- Bei hybriden Fahrtwegen kann die Pauschale halbiert werden (Nachweis auf Tagesrapport).

Versetzungszulage – Zonenmodell



Zonen und Ansätze

Zone 1	≤ 15 km	**im Lohn inkludiert**
Zone 2	≤ 30 km	**Fr. 18.– / Tag**
Zone 3	≤ 50 km	**Fr. 42.– / Tag**
Zone 4 ∞	> 50 km	**Reisezeit = Arbeitszeit**

Auf den Punkt gebracht

- Staurisiko ausgelagert an die Mitarbeitenden
- Mehr produktive Zeit auf der Baustelle
- AVE-tauglich – gilt für alle Plattenlegerbetriebe

RESOR

Beitrittsmodalitäten

Anschluss

Per 01.01.2027 –
AVE vorausgesetzt

Grundprämie
(Stand 2027)

je 1,3 % Arbeitnehmer +
1,3 % Arbeitgeber

Total 2,6 % – bei Fr. 6'000.– Lohn = Fr. 156.–

Umlageverfahren, kein Freizügigkeitsleistung

Kein Beitragszuschlag

keine Einkaufssumme

Erste Auszahlung
(Anschluss + 9 Monate)

Vorpensionierungsrenten
ab 1. Oktober 2027

Allgemeinverbindlich für alle dem LGAV unterstellten Arbeitnehmenden

Wichtig

Ganzer Betrieb anschliessbar
inkl. Betriebsinhaber

Bedingungen:
1) Erhebung von Berufs- u. Vollzugskostenbeiträge
2) Anschluss der gesamten Belegschaft

einmalig wählbar

RESOR

Bezugsberechtigung

Rente 3 Jahre vor der ordentlichen Pensionierung

Vorpensionierungsrente frühestens ab 62 Jahren während 3 Jahren bis zur ordentlichen Pension

Anspruchsbedingungen

- Während der **letzten 10 Jahre** und *(andernfalls kein Rentenanspruch)*
- **20 Jahre** (240 Monate) *(andernfalls anteilsmässige Kürzung)*

Tätigkeit in einem GAV der RESOR-Branchen

Arbeitslosigkeit

max. 24 Monate anrechenbar – freiwillige Zusatzversicherung möglich (ausschliesslich bei Arbeitslosigkeit)

Das Gesuch muss innerhalb von 90 Tagen nach dem Verlust der Arbeitsstelle eingereicht werden.

Rentenhöhe

80 % des durchschnittlichen Lohnes

Renten-Bandbreite

Minimalrente Fr. 45’600.– (mtl. 3’800.–) *
Maximalrente Fr. 57’600.– (mtl. 4’800.–) *
* bei voller Rentenskala

Basis: AHV-Einkommen der letzten 36 Monate

Vollständige Aufgabe der Erwerbstätigkeit

Aufgabe jeglicher Erwerbstätigkeit im Ausbaugewerbe

max. Fr. 600.–/Mt. erlaubt (z. B. Hauswart)

Reduzierter Anspruch (falls Bedingungen nicht erfüllt)

Nebenerwerb erlaubt, solange Einkommen + Rente das max. Renteneinkommen nicht übersteigen

Annerkennung der Beitragsjahre

innerhalb RESOR und über alle angeschlossenen Branchen hinweg

Achtung

BS, BL, TI und Westschweiz sind bereits angeschlossen – bei Stellenwechsel gehen Beitragsjahren nicht verloren

RESOR

Regelung Vorsorgeeinrichtungen (AHV / BVG)

Beiträge PK

Sobald eine Vorpensionierungsrente ausbezahlt wird, übernimmt RESOR die Beiträge der jeweiligen Pensionskasse – vorausgesetzt, es wird keine vorzeitige Altersleistung der PK bezogen
(max. 10 % des versicherten Verdienstes).

Beteiligung Soziallasten

Zusätzlich wird ein Pauschalbetrag von Fr. 50.– pro Monat als Beteiligung an den Soziallasten ausbezahlt.

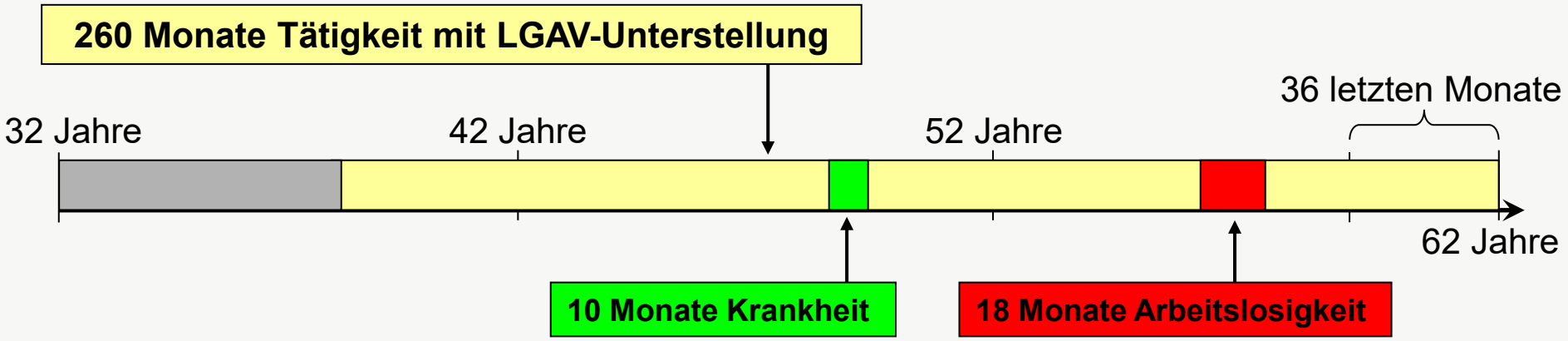
AHV-Beiträge

Die Stiftung RESOR bezahlt keine AHV-Beiträge. Vorpensionierte entrichten diese direkt als Nichterwerbstätige.

abhängig vom Vermögen und Einkommen

Weitere Informationen unter www.resor.ch/de/faq

Fallbeispiel 1



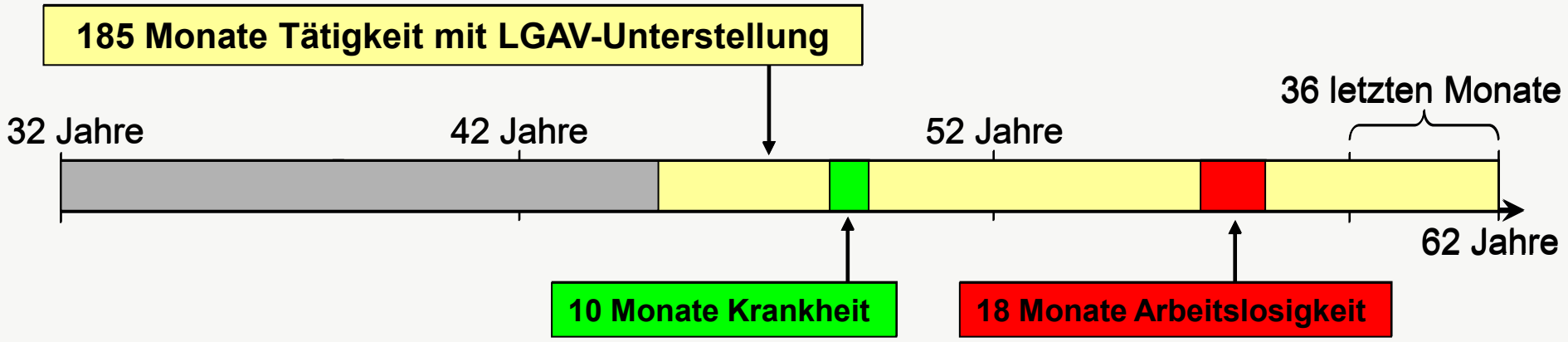
Rentenanspruch: die 10 letzten Jahre (Max. 24 Monate Arbeitslosigkeit) ✓

Jährlicher Durchschnittslohn in den letzten 36 Monaten: Fr. 70'000.–
Rente: Fr. 70'000.– x 80 % : 12 = Fr. 4'666.65 pro Monat (Prüfung Minimum/Maximum)

Rentenskala: 20 Jahre Berufstätigkeit (240 Monate)
Berücksichtigte Monate: 260 + 10 = 270 Monate von 240 (**keine Kürzung**)

RESOR-Rente: Fr. 4'666.65 x 240/240^{stel} **Fr. 4'666.65**

Fallbeispiel 2



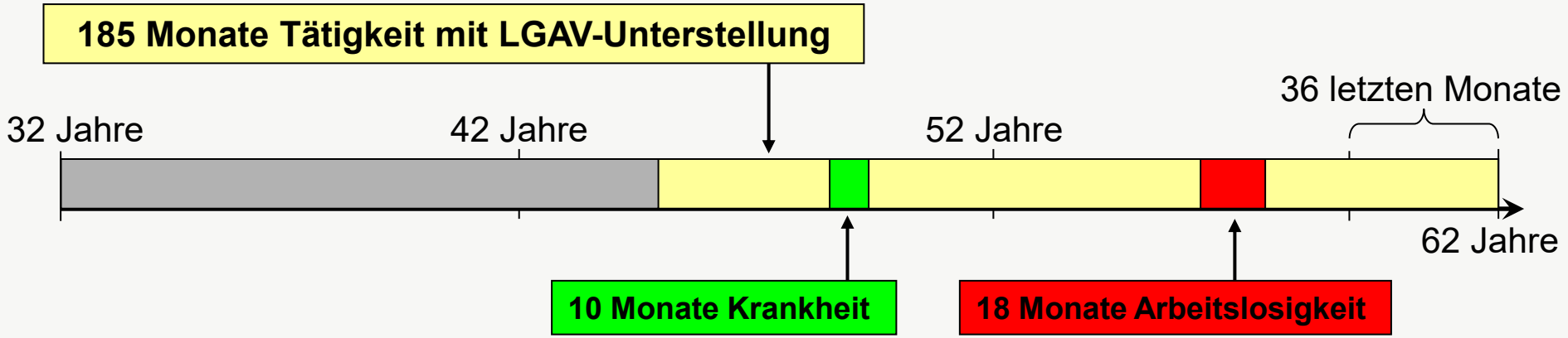
Rentenanspruch: die 10 letzten Jahre (Max. 24 Monate Arbeitslosigkeit) ✓

Jährlicher Durchschnittslohn in den letzten 36 Monaten: Fr. 70'000.–
Rente: Fr. 70'000.– x 80 % : 12 = Fr. 4'666.65 pro Monat (Prüfung Minimum/Maximum)

<u>Rentenskala: 20 Jahre Berufstätigkeit (240 Monate)</u>
Berücksichtigte Monate: 185 + 10 = 195 Monate von 240 (**Kürzung**)

RESOR-Rente: Fr. 4'666.65 x 195/240^{stel} **Fr. 3'791.65**

Fallbeispiel 3



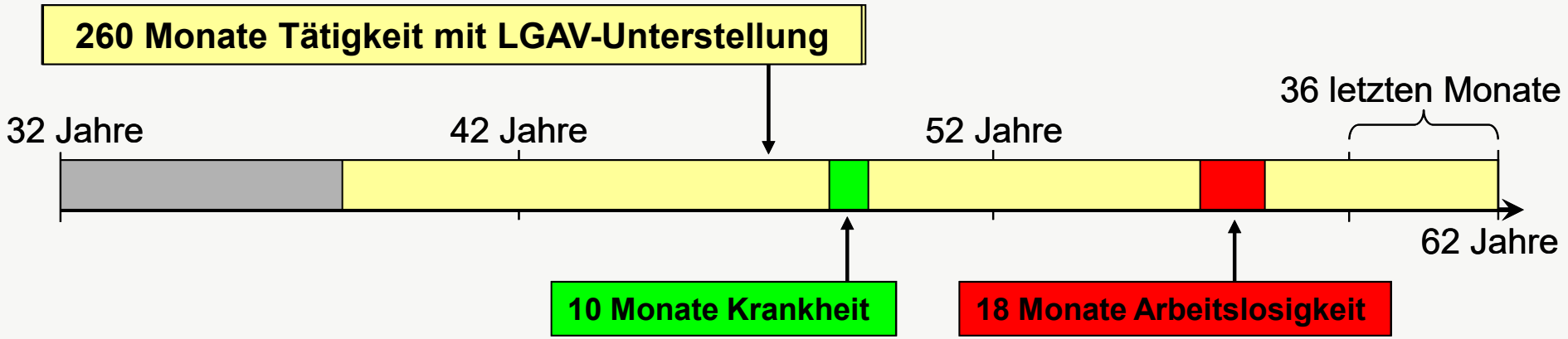
Rentenanspruch: die 10 letzten Jahre (Max. 24 Monate Arbeitslosigkeit) ✓

Jährlicher Durchschnittslohn in den letzten 36 Monaten: Fr. 75'000.–
Rente: Fr. 75'000.– x 80 % : 12 = Fr. 5'000.– pro Monat (Prüfung Minimum/Maximum)
Maximale Rente: Fr. 4'800.– pro Monat

<u>Rentenskala: 20 Jahre Berufstätigkeit (240 Monate)</u>
Berücksichtigte Monate: 185 + 10 = 195 Monate von 240 (**Kürzung**)

RESOR-Rente: Fr. 4'800.– x 195/240^{stel} **Fr. 3'900.–**

Fallbeispiel 4



Rentenanspruch: die 10 letzten Jahre (Max. 24 Monate Arbeitslosigkeit) ✓

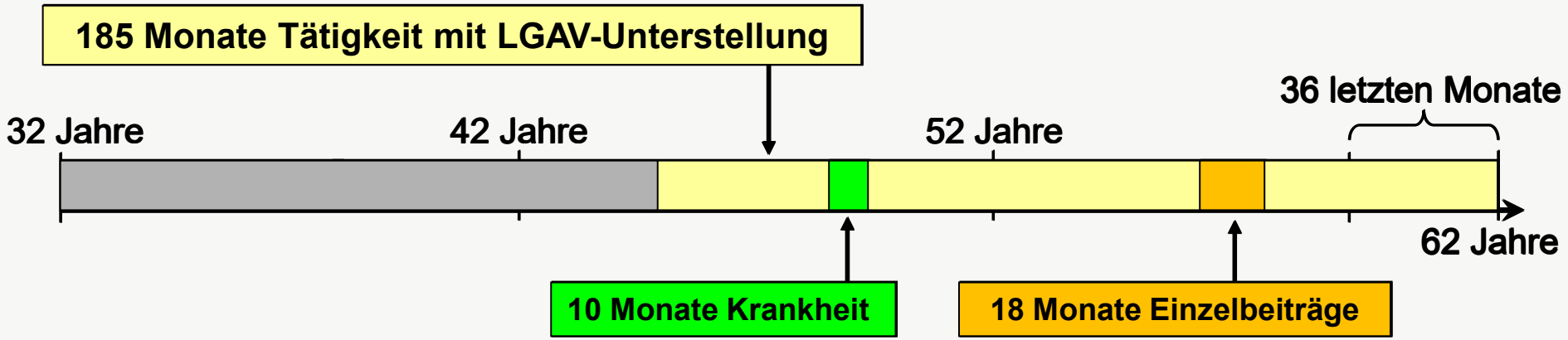
Jährlicher Durchschnittslohn in den letzten 36 Monaten: Fr. 75'000.–
Rente: Fr. 75'000.– x 80 % : 12 = Fr. 5'000.– pro Monat (Prüfung Minimum/Maximum)
Maximale Rente: Fr. 4'800.– pro Monat

<u>Rentenskala: 20 Jahre Berufstätigkeit (240 Monate)</u>
Berücksichtigte Monate: 260 + 10 = 270 Monate von 240 (**keine Kürzung**)

RESOR-Rente: Fr. 4'800.– x 240/240^{stel} **Fr. 4'800.–**

Fallbeispiel 5

Im Vgl. zum Fallbeispiel 3 (Arbeitslosigkeit ohne Einzelbeiträge):
Vorpensionierungsrente von Fr. 3'900.– p.M.



Rentenanspruch: die 10 letzten Jahre (Max. 24 Monate Arbeitslosigkeit) ✓

Jährlicher Durchschnittslohn in den letzten 36 Monaten: Fr. 75'000.–
Rente: Fr. 75'000.– x 80 % : 12 = Fr. 5'000.– pro Monat (Prüfung Minimum/Maximum)
Maximale Rente: Fr. 4'800.– pro Monat

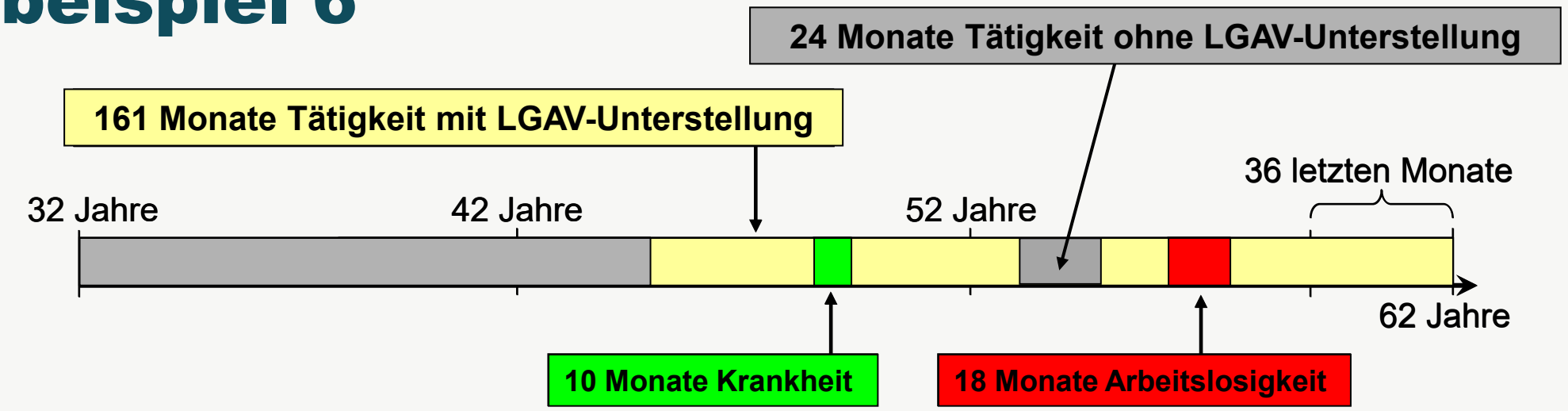
Rentenskala: 20 Jahre Berufstätigkeit (240 Monate)
Berücksichtigte Monate: 185 + 10 + 18 = 213 Monate von 240 (**Kürzung**)

RESOR-Rente: Fr. 4'800.– x 213/240^{stel} **Fr. 4'260.–**

Unterschied zu Fall 3 (ohne Einzelbeiträge):
+ Fr. 360.- pro Monat (x36 Mte = + Fr. 12'960.-)

Individuell zu zahlende Beiträge:
Fr. 162.50 pro Monat (x18 Mte = Fr. 2'925.-)

Fallbeispiel 6



Rentenanspruch: die 10 letzten Jahre (Max. 24 Monate Arbeitslosigkeit)
Der Versicherte hat keinen Anspruch auf eine Vorpension.

Wenn et jedoch während seiner Arbeitslosigkeit die Einzelbeiträge bezahlt hätte (Kostenpunkt: Fr. 162.50 pro Monat x18 Mte = Fr. 2'925.-), hätte er einen Anspruch auf eine Vorpension geltend machen können !

In unserem Beispiel würde dies einer Rente von Fr. 3'780.– während 3 Jahren entsprechen.

Jährlicher Durchschnittslohn in den letzten 36 Monaten: Fr. 75'000.–
Rente: Fr. 75'000.– x 80 % : 12 = Fr. 5'000.– pro Monat (Prüfung Minimum/Maximum)
Maximale Rente: Fr. 4'800.– pro Monat
Rentenskala: 20 Jahre Berufstätigkeit (240 Monate)
Berücksichtigte Monate: 161 + 10 + 18 = 189 Monate von 240 (Kürzung)
RESOR-Rente: Fr. 4'800.– x 189/240^{stel} = Fr. 3'780.–

RESOR

Argumente für eine frühzeitige Altersrücktrittslösung

1

Weniger Risiko

Das Risiko von Invalidität und Krankheit in den letzten drei Jahren vor der Pensionierung wird reduziert.

Einfluss auf Prämien KTG

2

Motivation

Anreiz für ältere Mitarbeitende «durchzubeissen» – spürbare Motivation bis zum Schluss.

3

Wertschätzung

Diese Solidarität färbt auf die jüngeren Teammitglieder ab.

4

Image der Branche

Die Branche gewinnt an Ansehen im Arbeitsmarkt.

wir kümmern uns!

RESOR

Team der Verwaltungszentrale



Fabien Chambovey
Generalsekretär
fabien.chambovey@resor.ch
027 327 51 08



Ana De Girolamo
Gruppenleiterin
ana.degirolamo@resor.ch
027 327 51 61



Daniela Chiarinotti
Mitarbeiterin
daniela.chiarinotti@resor.ch
027 327 51 62



Brigitte Schmidhäusler
Mitarbeiterin
brigitte.schmidhausler@resor.ch
027 327 51 68



Karine Thomas
Mitarbeiterin
karine.thomas@resor.ch
027 327 51 63

AUSBLICK

Was gibt es nun zu tun?

LGAV Platten

Neuen LGAV lesen

www.lgav-platten.ch

Lesen Sie den LGAV nochmals in Ruhe

Arbeitszeitkontrolle

Mit EDV-Anbieter prüfen ob Kriterien erfüllt werden

neue Arbeitszeitkontrolle der ZPBK – Schulungen folgen…

Info an Mitarbeitende

Informieren Sie Ihre Mitarbeitende frühzeitig und prüfen Sie betriebsinterne Abläufe.

Prüfen Sie

Mindestlöhne
Lohnkategorien
Arbeitszeiterfassung
Spesen
…

RESOR

Automatischer Beitritt für alle dem LGAV unterstellten Arbeitnehmenden

Keine Beitrittserklärung notwendig

Freiwilliger Beitritt des nicht dem LGAV unterstellten Personals

Beitrittserklärung notwendig

Einmalig wählbar
Achtung Frist und Bedingungen

RESOR-Inkassostelle

c/o Inkassostelle ZPBK Platten
Postfach 5038
8021 Zürich
044 295 30 60
info@gimafonds.ch

RESOR-Verwaltungszentrale

c/o Walliser Handwerkerverband
Postfach
1951 Sion
027 327 52 19
Info@resor.ch

Ihre Kontakte

RESOR

c/o Walliser Handwerkerverband
Rue de la Dixence 20, Postfach
1951 Sion
027 327 52 19
info@resor.ch
www.resor.ch

ZPBK Platten

Keramikweg 3
6252 Dagmersellen

062 748 21 51
zpbk@lgav-platten.ch
www.lgav-platten.ch

AUF WIEDERSEHEN

Herzlichen Dank

Danke für Ihre Aufmerksamkeit, Ihre Fragen und Ihr Engagement –
wir wünschen Ihnen eine gute Heimreise.